

München, den 06.03.2021

## ANTRAG „Testungen an Schulen verbessern“

### Der BA9 möge beschließen

...dass ein Schreiben mit folgendem Inhalt an das Kultusministerium verfasst wird:  
Nach mehr als einem Jahr Pandemie-Geschehen ist verlässliche Bildung in Präsenz für Wissenserwerb, Bildungsgerechtigkeit sowie für die psychosoziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen unabdingbar. Um an allen bayerischen Schulen, auch in Hotspots, sicher in Präsenz unterrichten zu können, sind konsequent umgesetzte, flächendeckende Testungen und Impfungen notwendig. Damit die Testungen an den Schulen realistisch mit dem vorhandenen Testmaterial (Roche und Siemens-Schnelltests) umgesetzt werden kann fordert der BA09:

- *Testungen an den Schulen (bis mindestens zur 6. Klasse) sollen durch geschulte, schulexterne Dienstleister\*innen durchgeführt werden, ab Klasse 7 sollte geschultes Personal die Testungen zumindest beaufsichtigen. Die gelieferten Tests sind für jüngere Schüler\*innen nicht geeignet zur Selbstanwendung.*
- *Die Auswertung der Schultests sollte zunächst im Pool erfolgen (z.B. für alle Kinder einer Klasse), um Stigmatisierungen positiv getesteter Schüler\*innen zu vermeiden und die Zustimmungsbereitschaft der Eltern zu den Schultestungen zu erhöhen.*
- *Bereitstellung von ausreichend und geeignetem Testmaterial, um den Präsenzunterricht längerfristig für Kinder und Lehrkräfte sicher zu ermöglichen.*
- *Schnelle Umsetzung der Impfungen für Personal an Schulen und Kitas.*

---

**Initiative:** Claudia Wirts

Fraktionsmitglied Bündnis 90/Die Grünen im BA9

**Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:**

A. Hanusch, Ch. Kleider, N. Lipkowitsch, L. Lobinger, F. Norden, A. Ott, Ch. Rustler, G. Schäfer, U. Sengmüller, S. Shah, D. Stelzer, R. Stummvoll, G. Werth, D. Werthmüller, C. Wirts, M. Züchner

**Fraktionssprecher\*in:** Claudia Wirts und Niko Lipkowitsch

## Begründung

Die Schulen in Neuhausen-Nymphenburg haben aktuell, statt der einfach zu handhabenden „Lollipop“-Tests oder Gurgel-Tests, ausschließlich Siemens- und Roche-Tests, die insbesondere von jüngeren Kindern selbst nicht durchführbar sind, erhalten. Die Dienstanweisung des KM: Die Lehrkraft gibt den Schüler\*innen „mündliche Anleitung für die Durchführung der Tests. Die Testung führen die Schülerinnen und Schüler in jedem Fall selbst durch.“<sup>i</sup> ist bei der Durchführung mit jüngeren Kindern nicht realistisch umsetzbar.

Aktuell decken die gelieferten Tests zudem nur einen Bruchteil der benötigten Testmengen an den Neuhauser-Nymphenburger Schulen. Wie viele weitere Tests in den Osterferien zu erwarten sind, wurde den Schulen seitens des Kultusministeriums bisher nicht kommuniziert.

Engagierte Schulteams, die seit einem Jahr unter Extrembedingungen mehrere Jobs parallel schultern (Präsenzunterricht, Distanzunterricht für halbierte Klassen, Notbetreuung und teilweise noch die Betreuung der eigenen Kinder im Distanzunterricht), haben Unterstützung verdient, statt weiterer Aufgaben und der Streichung der Faschingsferien.

---

<sup>i</sup> <https://www.km.bayern.de/ministerium/meldung/7047/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html>

---

**Initiative:** Claudia Wirts

*Fraktionsmitglied Bündnis 90/Die Grünen im BA9*

**Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:**

A. Hanusch, Ch. Kleider, N. Lipkowitsch, L. Lobinger, F. Norden, A. Ott, Ch. Rustler, G. Schäfer, U. Sengmüller, S. Shah, D. Stelzer, R. Stummvoll, G. Werth, D. Werthmüller, C. Wirts, M. Züchner

**Fraktionssprecher\*in:** Claudia Wirts und Niko Lipkowitsch